

193

20. Juli 1938.

45/38

Herrn Professor Dr. K.A. F i n k , Braunsberg/Ostproußen
Berlinerstr. 38

Lieber Herr Fink!

Ihre Postkarte vom 18.d.Mts. habe ich erhalten. Sicherheitshalber möchte ich Sie aber darauf aufmerksam machen, daß Ihre Beurlaubung ordnungsgemäß von Ihnen selbst sofort bei Ihrem Rektor beantragt werden muß. Der an uns ergangene Ministerialerlaß enthält nur das grundsätzliche Einverständnis des Ministers, jedoch keinerlei feste Daten. Vermutlich werden Sie ja die notwendigen Schritte schon von selbst getan haben, aber ich möchte doch sicher gehen, da der Wortlaut Ihrer Karte den augenblicklichen Stand der Dinge nicht ganz klar erkennen ließ.

Mit herzlichen Grüßen!

Heil Hitler!

Ihr

